



1 : 1



FC Brüttisellen-Dietlikon lässt Punkte in Russikon liegen! 1:1 (0:1) – 22.10.11

Trotz einer starken ersten Hälfte reicht es dem FCB nicht zum vierten Sieg in Serie. Ein versenkter Foulelfmeter von Rathjen blieb der einzige Treffer des Fanionenteam. Dabei hätten es durchaus mehr Tore sein können, wenn nicht gar sein müssen. Dem Russiker Ausgleichstreffer hatten schlussendlich zehn Brüttiseller nicht mehr viel entgegensetzen.

Wenn man am Schluss den Spielverlauf betrachtete, war dieses Unentschieden beim Tabellendritten wie eine gefühlte Niederlage. Hätte man die vielen Chancen in Halbzeit eins konsequenter genutzt, wäre einem weiteren Brüttiseller Sieg nichts entgegensetzen gewesen. So belohnte man sich aber zu dürftig für den eigenen Auftritt. Denn was der FCB in der ersten Halbzeit zeigte, war etwas vom Besten in der bisherigen Saison. Kaum Fehlpässe, hohes Tempo und wie bereits erwähnt, viele gute Gelegenheiten zu Toren. Schon nach wenigen Minuten scheiterte Gossweiler alleine vor dem überragenden Russiker Schlussmann. Kurze Zeit später hatte Oliver Rathjen den Ball auf dem Fuss, sein Schuss gab dem Torhüter und Kapitän der Gastgeber eine weitere Chance, zu einer herausragenden Parade. Eigentlich hätte der FCB nun bereits schon in Führung liegen müssen, tat es aber nicht. Bis zur 33. Minute und dem Elfmeter für den FCB! Rathjen wird nach klugem Querpass von Gossweiler im Strafraum gefällt. Der Schiedsrichter zeigt sofort auf den Punkt. Der deutsche Bomber Oliver Rathjen, auch bereits seit dem zweiten Spieltag ohne Torerfolg, schnappt sich den Ball selbst um seinen eigenen Bann zu brechen. Der Torhüter ahnt zwar die Ecke, der Elfer war aber zu scharf geschossen. 1:0 für den FCB. Nur kurz vor der Pause bekundete Dario Krebs nach einem Genieblitz in Form eines Schusses aus rund 40 Metern über den zu weit vor dem Tor stehenden Keeper Pech. Mit einer weiteren Glanzparade verhinderte er dieses Traumtor. Somit blieb es beim 1:0 zum Pausentee.

Es kann nicht immer gut gehen...

Wie also schon in den letzten drei Partien lag man mit 1:0 in Front. Auch in all diesen Spielen verpasste man eine frühzeitige Entscheidung. Hatte man in den letzten Wochen jedoch hinten die Null halten können, regte man sich im Nachhinein über verpasste Chancen nicht allzu gross auf. Dieses Mal reichte es aber nicht mehr. Erschwerend kam auch noch dazu, dass Miguel Falace in der 63. Minute zum zweiten Mal Gelb sah und vom Platz musste. Dadurch verlor der FCB die Kontrolle über das Spiel und musste den FC Russikon immer mehr aufkommen lassen. Doch zu wirklich herausgespielten Torchancen kamen sie nicht. Bis zu dem Zufallstreffer in der 73. Minute, worüber man sich noch lange aufregen darf. Eine Ecke, getreten von Demir, segelt irgendwie zwischen Pfosten und Guardabascio, an Torhüter Nicoletti vorbei ins Tor. Ein kurioser Treffer nach fast genau 400 Minuten ohne Gegentor. Die Schlussphase war umkämpft, jedoch kam es ausser zwei Penaltyreifen Szenen in beiden Strafräumen nicht mehr zu allzu grosser Gefahr. Zambelli verpasste in der Nachspielzeit einen Guardabascio Freistoss nur knapp. Der letzte Aufreger in dieser Partie. Danach war Schluss. Es blieb beim 1:1-Unentschieden.

Zu wenig, so der Tenor aus dem FCB-Lager. Man war nach Russikon gereist um zu Siegen, dieses Ziel wurde verpasst. Doch das auf dem Rasen gezeigte, machte Spass. Allen voran die ersten 60 Minuten waren absolut überzeugend. Trotzdem reicht es in der Endabrechnung nur für einen Punkt. Den zweiten Platz kann aber gehalten werden, wobei der Rückstand auf Leader Rüti auf 4 Punkte wächst. Nächsten Sonntag, 14.30 Uhr, trifft der FCB im Lindenbuck auf den FC Hinwil.

Aufstellung FCB

Nicoletti – Ben Mahfoudh, Jud, Scheidegger, Muñoz – D. Krebs, Zambelli, Lamprecht
(61. Guardabascio) – Falace (63') – Rathjen (90. Barigliano), Gossweiler (77. Teke)

Tore FCB

33. Rathjen (Elfmeter) 1:0